

Die „Deutsch-Französischen Gespräche“ NANCY 2018

Ausschreibung

Deutsch-Französisches Seminar für Studierende und Nachwuchswissenschaftler und -wissenschaftlerinnen
vom 20. bis 23. Februar 2018

Beschreibung des Projekts

Die „Deutsch-Französischen Gespräche“ mit Vortragenden und Experten aus beiden Ländern finden 2018 im französischen Nancy (Lothringen, Grand Est) auf dem Campus von Sciences Po und ARTEM, einem Verbund dreier Grandes Ecoles, statt. Sie werden vom Kommunalverband *Métropole du Grand Nancy* ausgerichtet und von verschiedenen regionalen Partnerinstitutionen (Sciences Po, Universität Lorraine, Goethe Institut Nancy) unterstützt.

Nach dem Vorbild der « *Gespräche von Malbrouck* » lässt der Kommunalverband *Métropole du Grand Nancy* das 2002 initiierte Konzept eines hochrangig besetzten Dialogs zwischen deutschen Experten und französischen Teilnehmenden, die gemeinsam Zukunftsthemen debattieren, wieder neu aufleben. Für ihre internationale und grenzüberschreitende Politik erhofft sich die *Métropole Grand Nancy* mit diesem Tagungsformat ein Gesprächsklima zu schaffen, das es ermöglicht neue Kooperationsfelder zu erschließen und Vertreterinnen und Vertreter beider Länder aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur stärker zu vernetzen.

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) und der Kommunalverband *Métropole du Grand Nancy* laden Studierende sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus beiden Ländern ein, im Vorfeld dieser Tagung an einem deutsch-französischen Workshop teilzunehmen. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist es, Fragen und Vorschläge zu entwickeln, die dann in die „Deutsch-Französischen Gespräche“ einfließen und dort diskutiert werden können. Am Nachmittag des ersten Tages sind Arbeitsgruppen zur theoretischen Vertiefung der Themenfelder vorgesehen. Der zweite Tag dient der Simulation eines deutsch-französischen Ministerrats, um die Themen auf innovative und partizipative Art zu besprechen. Die Ergebnisse werden in Form von Orientierungen ausgearbeitet. Die Teilnehmenden der beiden Vorbereitungsworkshop-Tage nehmen dann eine aktive Rolle in den anschließenden „Deutsch-Französischen Gesprächen“ ein.

Die **Zukunftsthemen** des Vorbereitungsworkshops und der „Deutsch-Französischen Gespräche“ sind die folgenden:

- Neue Materialien (mit Blick auf Energie und Prozesse)
- Digitalisierung und Netzsicherheit
- Gesundheit und Wohlbefinden
- Kreativ- und Kulturwirtschaft
- Mobilität in Studium und Berufsausbildung auf deutsch-französischer und europäischer Ebene

Ablauf

Wann?	Wo?	
Dienstag, 20. Februar 2018	Sciences Po Nancy	Deutsch-Französischer Workshop I Vertiefung der Themenfelder
Mittwoch, 21. Februar 2018	Sciences Po Nancy	Deutsch-Französischer Workshop II Simulation eines deutsch-französischen Ministerrats

2 / 2

Donnerstag, 22. und Freitag, 23. Februar 2018	Campus ARTEM, Gebäude Ecole des Mines	„ Deutsch-Französische Gespräche “ Vorstellung der Arbeitsergebnisse und aktive Teilnahme
--	---	--

Teilnahmevoraussetzungen:

- Studierende (Bachelor oder Master) sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler (Doktoranden), die an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung in Deutschland oder Frankreich eingeschrieben sind
- Im Alter von 18 bis 30 Jahren
- Gute Kenntnisse der Sprache des jeweiligen Partnerlandes werden vorausgesetzt.

Förderung:

Mit Unterstützung des DFJW organisiert der Kommunalverband Métropole du Grand Nancy:

- Eine Unterkunft für 3 Nächte (20. bis 23. Februar 2018)
- Die Verpflegung: Mittag- und Abendessen am 20. und 21. Februar, einen „walking lunch“ und ein Cocktail-Dinner am 22. Februar 2018

Das DFJW gewährt im Anschluss an die Veranstaltung und auf Vorlage der Originalfahrkarten einen **Reisekostenzuschuss** gemäß der 2018 in Kraft tretenden Reisekostentabelle. Berechnungsgrundlage ist der angegebenen Wohnort für eine direkte Hin- und Rückfahrt (2. Klasse, Sparpreis DB/SNCF, Low Cost Flug, FlixBus etc.) nach Nancy. Die Teilnehmenden organisieren ihre An- und Abreise nach Nancy selbständig.

Bewerbung:

Wir bitten Sie, Ihren **Lebenslauf** sowie ein **detailliertes Motivationsschreiben** (persönliches Engagement, Kenntnisse über Frankreich und Austausch Erfahrungen, kurze Stellungnahme zu einem der oben genannten fünf Zukunftsthemen) in deutscher oder französischer Sprache bis spätestens zum **7. Januar 2018** per Mail an die folgende Adresse zu senden: **s.schmidt@ofaj.org**

Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an:

Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)
Sandra Schmidt
s.schmidt@ofaj.org
+33 (0) 1 40 78 18 36

In Zusammenarbeit mit:

